**Vereinbarung zwischen Gastgeber:in und Flüchtling(en) über die Aufnahme (kein Mietvertrag)**

**Gastgeber:in:**

Name:

Adresse:

<Tel:/E-Mail>:

**Flüchtling oder Flüchtlingsfamilie:**

Name:

Adresse:

<Tel:/E-Mail>:

Weitere

Personen:                        

Die gastgebende Person erklärt hiermit, dass sie die o.g. geflüchtete(n) Person(en) in der Wohnung / dem Haus aufgenommen hat. Die Aufnahme beginnt am      . Eine Miete wird für die Aufnahme nicht gezahlt, es handelt sich dementsprechend nicht um ein Mietverhältnis.

      \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_       \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift Gastgeber:in Datum, Unterschrift Flüchtling(e)

Die Stadt Gronau nimmt die o. g. Vereinbarung zur Kenntnis. Für die Aufnahme von geflüchteten Personen wird ein mtl. Pauschalzuschuss zu den Nebenkosten von 150,00 € pro Monat und Person gewährt (gegebenenfalls anteilig), der für die Dauer der Aufnahme direkt an den/die Gastgeber:in überwiesen wird.

IBAN des/der Gastgebers:in: DE

Die Zahlung erfolgt monatlich nachträglich auf das o.g. Konto. Der / die Gastgeber:in bestätigt der Stadt Gronau zum letzten des Monats formlos per Mail (unter Angabe des Adressaten und Namen der geflüchteten Person(en)) an [asyl@gronau.de](mailto:asyl@gronau.de), dass die o.g. Personen während des entsprechenden Monats zu ihrem Haushalt gezählt hat/haben.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Zuschusses.